

SPAM-Info

Jahresbericht 2008



Wie ich vor einem Jahr angekündigt habe, trete ich als Präsidentin der Sektion A/M zurück. Dies ist möglich und scheint mir sinnvoll, weil sich Martina Niedermann, die vor 2008 in den Vorstand gewählt wurde und

als Aktuarin waltete, bereit erklärt hat, das Präsidium zu übernehmen. Ich freue mich darüber, denn es scheint mir wichtig, dass Martina Niedermann sich so immer mehr mit der SP vertraut machen kann. Im Vorstand werde ich bleiben.

An der GV 2008 mussten wir schon drei Vorstandsmitglieder verabschieden. Während des Jahres sind leider auch Christa Benz-Meier und Daniel Lüscher aus dem Vorstand ausgetreten. Beide, um ihre Kräfte auf andere Aktivitäten zu konzentrieren: Christa Benz-Meier auf den Gemeinderat, Daniel Lüscher auf My Blue Planet. Erfreulicherweise haben sich zwei neue SP-Frauen gemeldet, um im Vorstand mitzuarbeiten: Silvana Näf und Marianne Frehner.

Im Jahr 2008/2009 wurden die Kasse, der Versand, die Betreuung der Mitgliederkartei, die Raumorganisation und das Layout für SPAM-Info von Eveline Kunz übernommen. Das hat immer bestens geklappt. Ich danke Eveline sehr für die hilfreiche, liebenswürdige und kompetente Unterstützung.

Zur ersten Veranstaltung im Mai, an welcher Pearl Pedergnana zur Frage „Schule oder Museum“ sprechen wollte, fanden sich ein paar

Vorstandsmitglieder und ein weiteres SP-Mitglied ein. Die Obergass-Treffs wurden auch schlecht oder gar nicht besucht. Dieses mangelnde Interesse bewog uns dazu, den für November angekündigten Raclette-Abend nicht durch zu führen.

Ein neuer Anlauf war die Einladung zum Bürgerrechtsgesetz, das sich in Vernehmlassung befand. Martin Näf (SP-Kantonsrat) und Nadja Witzemann (Integrationsbeauftragte der Stadt Winterthur) hätten in Form eines Dialogs Inhalte des Gesetzesentwurfes diskutieren wollen. Ausser mir kam noch eine Person, die sich im Gespräch dann gleich für den Vorstand meldete.

Inhalt der Vorstandssitzungen war immer wieder die Frage, wo die Ursache für das Desinteresse liege. Die Antwort steht aus.

Im vergangenen Jahr habe ich ein Treffen mit SP-KSP-Mitgliedern organisiert. Die Präsidentin der Schulkommission des Ausländer/innenbeirates hat von ihre Erfahrungen mit der Schule aus der Ausländer-Perspektive erzählt. Ihr Beitrag wurde mit Interesse aufgenommen.

Wechsel gab es auch in der KSP Mattenbach. Edi Denzler trat zurück. Sein Nachfolger ist Patrizio Fusco. Auch Christian Ulrich ist zurückgetreten. Die Bestimmung seines Nachfolgers ist noch im Gang.

Ich danke den Mitgliedern des Vorstandes herzlich für die gute Zusammenarbeit und die anregenden Diskussionen während der Sitzungen. Die besten Wünsche richte ich an die neue Präsidentin.

Herzliche Grüsse
Ursula Braunschweig-Lütolf

Einladung zur Generalversammlung

Der Vorstand der Sektion SP Altstadt/Mattenbach lädt ein zur Generalversammlung (GV):

**Montag, 16. März.2009, 19.30 Uhr
Alten Kaserne in Winterthur**

Anschliessend: Ruedi Strahm stellt die Gedanken seines Buches „Warum wir so reich sind“ vor.

Zum Ausklang: Apéro

Der Vorstand:

Ursula Braunschweig-Lütolf, Präsidentin
Martina Niedermann
Patrizio Fusco

Traktanden:

1. Begrüssung, Protokollführung, Genehmigung Traktanden, Wahl Stimmenzähler/innen
2. Protokoll der GV vom März 2008
3. Mutationen
4. Ehrungen
5. Jahresbericht
6. Rechnung 2008, Bericht der Revisor/innen, Genehmigung Jahresrechnung 2006
7. Budget/Festsetzung Mitgliederbeitrag
8. Décharge Vorstand
9. Wahlen: Vorstand, Präsidentin, Revisor/in, Delegierte Stadt-/Bezirkspartei
10. Fragen an Behördenmitglieder, Bericht aus dem Gemeinderat
11. Diverses

Warum wir so reich sind

Öffentliche Veranstaltung

mit Rudolf Strahm, alt Nationalrat SP

Gesucht

Vorstandsmitglieder SP A/M

Kontakt: Ursula Braunschweig

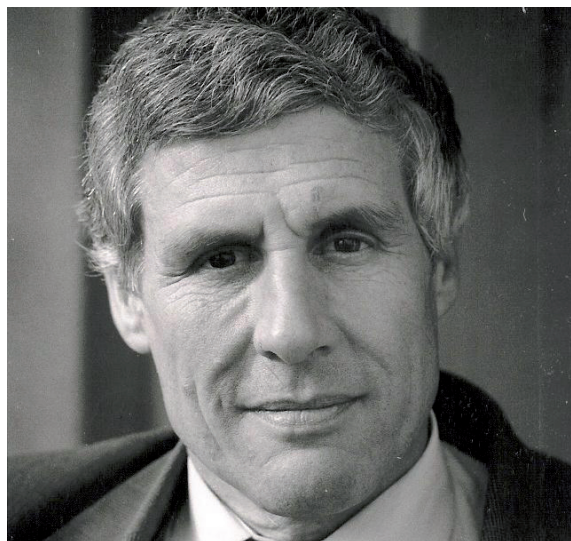
Kandidaten/innen für die Gemeinderatswahlen 2010

Weitere Infos an der GV oder auf: www.spwinti.ch

Kontakt

SP Altstadt/Mattenbach:

Ursula Braunschweig-Lütolf
Seuzacherstrasse 74
8400 Winterthur
ubraunschweigluetolf@hotmail.com



SP Nationalrat Ruedi Strahm hält bei uns ein Referat unter dem Titel „Warum wir so reich sind - Vom wirtschaftlichen Wert der Berufsbildung“.

am 16. März 2009, in Winterthur

20:15 Uhr, Alte Kaserne